



# 's Blättle

September 2023 – November 2023

Ausgabe 03/2023

Auszubildende der Firma Balluff entwickeln  
„Ampel“ mit Annäherungssensor  
Impressionen vom Sommerfest  
Fahrradtour Neckartal-Radweg  
Führung im Haus der Geschichte ohne Hör-Barrieren



Schwerhörigenverein Stuttgart e. V.

# SO KLINGT DER HERBST!



## WIR BIETEN:

- Beratung, Nachsorge & Service für Hörimplantate
- Prüfung und Einrichtung von Upgrades auf neue CI-Prozessoren
- Reparaturen von CI-Prozessoren

**VEREINBAREN SIE GLEICH EINEN TERMIN FÜR EINE UNVERBINDLICHE BERATUNG!**

auric Hörcenter in

CI ✓ **Bad Cannstatt** Marktstr. 48 & 69 · Tel.: (0711) 90 79 64 20 · stuttgart@auric-hoercenter.de

CI ✓ **Dettingen/Teck** Kirchheimer Str. 102 · Tel.: (07021) 8 60 95 37 · dettingen@auric-hoercenter.de



## Inhalt

Redaktion	3	Vereinsaktivitäten	33
Vorstand	4	Barrierefreiheit	35
Dt. Schwerhörigenbund e. V.	6	Altersjubilare / Mitglieder	37
DSB – Landesverband BW e. V.	9	Selbsthilfegruppen	38
Beratungsstelle Stuttgart	15	Freizeit	39
Aktuelles	16	Hörgeschädigten-Sportgruppe	41
Berichte	27	Seelsorge	42
		Impressum	48



## Aus der Redaktion

*Liebe Leserinnen und Leser,*

herzlich willkommen zur neuen Ausgabe unserer Vereinszeitschrift des Schwerhörigenvereins Stuttgart. In diesen Seiten findet Ihr einiges an Informationen, Geschichten und Neuigkeiten rund um unser Vereinsleben und das Thema Schwerhörigkeit.

Lasst euch inspirieren, informieren und verbinden. Erfahrt mehr über die vielfältigen Aktivitäten, lest die Mitgliederbeiträge und informiert euch über die neuesten Entwicklungen im Bereich der Hörunterstützung.

Das 's Blättle ist wie ein Spiegelbild unserer Gemeinschaft von „Schlappohren“, die sich in Stuttgart und darüber hinaus etabliert hat.

Dank an alle, die zu dieser Ausgabe beigetragen haben. Lasst uns gemeinsam dafür sorgen, dass der Schwerhörigenverein Stuttgart weiterhin ein Ort der Unterstützung, des Austauschs und des Miteinanders bleibt.

Viel Freude beim Lesen!

Günter Wahl



## Vorstand



Liebe Mitglieder,

nachdem unser Sommerfest im letzten Jahr schon ein großer Erfolg war, wurde das von diesem Jahr im Juli bei weitem übertroffen! Geschätzt 200 Besucher kamen zu unserem Sommerfest, und dank der großartigen Mitarbeit vieler Helferinnen und Helfer und der tollen Organisation konnten wir ein schönes und unbeschwertes Fest genießen. Das Wetter spielte auch mit – weder Hitze noch Regen und Kälte waren zu beklagen, es war einfach perfekt.

Der Auf- und Abbau, ohne den es nun mal nicht geht, wurde auch von sehr vielen Helfern begleitet. An dieser Stelle sei allen ganz herzlich gedankt! Nur einen kleinen Wermutstropfen gab es: es war leider nicht zu vermeiden, dass manch eine oder anderer Doppel- oder gar Dreifachschichten schieben mussten. Da hätten wir schon noch den einen oder anderen zusätzlich gebrauchen können – der Aufwand ist ja nicht groß und nach zwei Stunden ist die Arbeit getan. Vielleicht klappt es nächstes Jahr noch besser als es dieses Jahr schon lief!

Die letztes Jahr im Spätsommer ausgefallene Fahrradtour wollen wir nachholen, am 24. September. Mehr dazu auf Seite 34.

Anfang Oktober stehen der Selbsthilfetag und die Bundesversammlung in Stuttgart an. Veranstalter ist der Landesverband der Schwerhörigen und Ertaubten Baden-Württemberg. Beim Selbsthilfetag am 6. Oktober sind sehr viele Aussteller präsent – es lohnt sich wirklich zu kommen!

Im November steht am zweiten Samstag wieder unser Herbstputz an, und im Dezember findet am zweiten Advent unsere Weihnachtsfeier mit anschließendem Glühweinausschank auf der Terrasse statt.

Ich wünsche Euch einen sonnigen Spätsommer und Herbst – Regen hatten wir im Sommer – für die Natur glücklicherweise – genug.

Euer

Andreas Döhne,  
1. Vorsitzender

## Selbsthilfetag des DSB am 6. Oktober 2023 in Stuttgart

Aus verschiedenen Quellen habt Ihr sicher schon mitbekommen, dass der Deutsche Schwerhörigenbund seinen diesjährigen Selbsthilfetag in Stuttgart ausrichtet – in der Sparkassenakademie in der Nachbarschaft der Stuttgarter Stadtbibliothek und des Milaneos.

Nicht wenige wissen nicht, was eigentlich am Selbsthilfetag so geboten wird. Es gibt immer ein Vortragsprogramm mit aktuellen Themen und, was auch sehr interessant ist, ein umfangreiches Angebot an Ausstellern von Hörgerätefirmen, CI-Herstellern, Einrichtungen, Verbände und Anbietern von technischen Hilfsmitteln. Beim Landesverband der Schwerhörigen und Ertaubten Baden-Württemberg, der den DSB bei der Durchführung unterstützt, habe ich diese Liste der Aussteller bekommen:



Firma Salo, Advanced Bionics, Iffland Hören Stuttgart (Herr Eberhardt), Firma Vibrosonic, Bellmann & Symfon, Firma Wagenknecht (Ottmar Braschler), Humantechnik, Audiropa, Org Delta, Reha Com Tech, Cochlear, Phonak, Tess Relay Dienste, Mona&Lisa, Geers, Paulinenpflege, Med EL, Gnadeberg, Laauser&Vohl, Firma Ton und Technik Scheffe, Auric, Immenhoferschule, TIMM SHG Stuttgart, Blinden und Sehbehindertenverband, DCIG, CIV Baden-Württemberg.

Zu allem ist der Eintritt frei – wer dort auch essen und trinken möchte, zahlt einen Unkostenbeitrag in Höhe von 20 €.

Habe ich Euer Interesse geweckt? Dann meldet Euch an, das Anmeldeformular ist ebenfalls im Blättle abgedruckt. Wir sehen uns dann dort!

Andreas Döhne,  
1. Vorsitzender



## Dt. Schwerhörigenbund e.V.



## ARD erweitert barrierefreien Zugang zum Programm über HBBTV

### Funktion „Barrierefrei“ wird auf ARD Startleiste aufgeschaltet

Ab 25. Juli 2023 können Zuschauer:innen die Funktion über den entsprechenden Button „Barrierefrei“ direkt auf der ARD Startleiste auswählen und haben damit einen einfachen Zugang zu den barrierefreien Einstellungen. Diese umfassen die Darstellung der Startleiste, die Personalisierung von Untertiteln, die Auswahl von Audiodeskription oder der Tonspur Klare Sprache sowie Informationen zu barrierefreien Sendungen im Programm der ARD.

Bei der Einstellung „Untertitel“ lässt sich beispielsweise die Darstellung der Untertitel in Schriftgröße, Position und Hintergrund individuell anpassen. Über die Auswahl „Audio-kanal“ ist es möglich, Sendungen mit Audiodeskription oder die sprachoptimierte Tonspur Klare Sprache zu aktivieren. Zuschauer:innen können sich unter dem Stichwort „Barrierefrei“ außerdem alle Sendungen mit Untertiteln und Audiodeskription sowie Sendungen, die mit Deutscher Gebärdensprache (DGS) begleitet werden, anzeigen lassen.

Darüber hinaus gibt es eine weitere neue Funktion: Über die grüne Farbtaste der Fernbedienung besteht die Möglichkeit, zu einer laufenden Sendung eine Sendungsbegleitung mit Gebärdensprache hinzuzuschalten. Wenn ein solches Angebot zur Verfügung steht, erfahren Zuschauer:innen dies über eine entsprechende Einblendung auf dem TV-Bildschirm und können das Angebot direkt über die Fernbedienung starten.

Die barrierefreien Einstellungen über HbbTV werden vom ARD Play-Out-Center kontinuierlich weiterentwickelt, um so allen Nutzer:innen des ARD-Programmangebots einen einfachen Zugang zu ermöglichen.

### „Barrierefrei“ über SmartTV verfügbar

Die „Barrierefrei“-Einstellungen der ARD Startleiste können alle Zuschauer:innen auswählen, die ein smartes Fernsehgerät oder eine Set-Top-Box mit HbbTV-Technik haben. Um die HbbTV-Applikationen nutzen zu können, ist es notwendig, dass die Geräte mit dem Internet verbunden sind.

Ausführliche Informationen zu HbbTV und den technischen Voraussetzungen finden Sie hier: [www.ard-digital.de/hbbtv](http://www.ard-digital.de/hbbtv)

Quelle: DSB-Newsletter/ARD1  
18. Juli 2023



## Didaktisches Seminar zum DSB-Pflegelotsen 27. bis 29. Oktober 2023 in Frankfurt/Main

**Termin:** 27.-29.10.2023  
Freitag ab 15 Uhr bis Sonntag 14 Uhr

**Veranstaltungsort:** hoffmanns höfe

Heinrich-Hoffmann-Straße 3, 60528 Frankfurt am Main, fon 069 - 67 06 100, fax 069 - 67 06 111, [info@hoffmanns-hoefe.de](mailto:info@hoffmanns-hoefe.de), [www.hoffmanns-hoefe.de](http://www.hoffmanns-hoefe.de)

**Teilnehmerzahl:** max. 16

**Anmeldefrist:** 20.09.2023

**Anmeldung unter:** [bildung@schwerhoerigen-netz.de](mailto:bildung@schwerhoerigen-netz.de)

**Kursgebühr:** 300,00 € für Mitglieder, 450,00 € für Nichtmitglieder

Zur Inklusivleistung zählen u.a. Schulungsunterlagen, Tagungspauschale mit Unterkunft in EZ und Verpflegung (exklusiv Abendessen), Erstattung Reisekosten nach dem Bundesreisekostengesetz (2. Klasse).

### Hintergrund:

Unsere Gesellschaft wird immer älter und die Anzahl der hörbeeinträchtigten Menschen nimmt zu. Und – es ist leider nach wie vor die traurige Realität – die Situation ist für hörbeeinträchtigte Menschen im Pflegealltag oft unzufriedenstellend. Und dies meist aus reiner Unkenntnis des Personals vor Ort.

Mit der Fortbildung zum **DSB-Pflegelotsen** möchte der DSB nun einen weiteren Meilenstein setzen, um seinem Ziel der Sensibilisierung für das Thema „Kommunikation mit hörbeeinträchtigten Menschen im Pflegealltag“ näherzukommen.

Der Ende 2021 erschienene *Kommunikationsleitfaden für Pflegekräfte* hat eine Reihe von Anfragen nach Personalschulungen in Krankenhäusern, Pflege- und Rehaeinrichtungen, in Pflegeschulen und nach Fachvorträgen hervorgerufen. Dafür möchte der DSB nun einen größeren Kreis von **DSB-Pflegelotsen** ausbilden

Unser Ansatz dabei ist ganz klar: eine gelingende Kommunikation kann sowohl für hörbeeinträchtigte Personen als auch für eine Pflegekraft eine Win-Win-Situation sein!

Gerade eine, die Bedürfnisse und Wünsche hörbeeinträchtigter Menschen berücksichtigende Kommunikation ist im Pflegealltag das „A&O“ – besonders mit dem Ziel, eine erfolgreiche, qualitätsvolle Pflege und die Förderung der Selbstbestimmung der betroffenen Person im Sinne der aktiven Teilhabe sicher zu stellen.

### An wen richtet sich unser Angebot?

- interessierte Mitglieder
- interessierte hörbeeinträchtigte Menschen
- Audiotherapeut\*innen, DSB-Berater\*innen, EUTB-Berater\*innen
- hörbeeinträchtigte Pflegekräfte und -pädagogen

die Freude an der Vermittlung von Wissen haben und gerne selbst aktiv werden wollen im Rahmen von Aufklärungsschulungen und Vorträgen in der ambulanten und stationären Pflege, in Rehaeinrichtungen, im Krankenhaus oder auch im kommunalen Kontext.

#### Das sollten Sie mitbringen:

- Vorkenntnisse über Hörschädigungen
- Freude am Weitergeben von Wissen
- Empathie
- Bereitschaft zum „Netzwerken“ im DSB-Pflegelotsenpool

#### Inhalte:

- Das Schulungskonzept des Deutschen Schwerhörigenbund e.V. (DSB) zum Umgang mit hörbeeinträchtigten Menschen in der Pflege
- Aktives Üben von Unterrichtsmethoden zur Vermittlung der Schulungsinhalte
- Austausch zum praxisbezogenen Einsatz der Lehrmaterialien
- Aspekte von neben- und freiberuflicher Tätigkeit

#### Lernziel:

- Kenntnisse zur selbständigen Schulungstätigkeit in ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen (Krankenhaus, Pflegeheim, Reha-Einrichtung), Aus-, Fort- und Weiterbildungseinrichtungen in der Pflege etc.

Wenn Sie also Lust auf eine neue Herausforderung haben und Wissen an andere weitergeben möchten, dann sind Sie hier in unserer Schulung richtig!

Wir freuen uns auf Sie!

Ansprechpartnerin für Rückfragen: Gudrun Brendel

Die Veranstaltung wird freundlicherweise vom BKK-Dachverband unterstützt.

### Strategie-Workshop „Berufliche Teilhabe“ vom 15. – 17. September 2023 in Berlin

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Im Strategieworkshop sollen zum einen die Themen Assistenz in der beruflichen Teilhabe, Schwerhörigkeit mit ihren Auswirkungen und Folgen sowie die Bewältigung dieser in Beruf und im Arbeitsleben betrachtet werden. Zudem sollen auch Ausgrenzungen bzw. Berufsverbote aufgrund der Schwerhörigkeit und allgemein die Gesundheitsförderung betrachtet werden. Darüber hinaus sollen die Leistungen zur Teilhabe (LTA) als auch das Eingliederungsmanagement für Menschen mit Behinderungen beleuchtet werden.

Referenten kommen u.a. von der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation e. V. (BAR), vom Integrationsfachdienst und der Diakonie Deutschland.

Weitere Informationen zum Programm unter  
[www.schwerhoerigen-netz.de/dsbstrategieworkshops/](http://www.schwerhoerigen-netz.de/dsbstrategieworkshops/)

## Landesverband der Schwerhörigen und Ertaubten Baden-Württemberg e. V.

Mitglied des Deutschen Schwerhörigenbund e. V.

Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband e. V.



# EINLADUNG

zu den Selbsthilfetagen vom 6. bis 8. Oktober 2023

unter dem Motto

## Zukunft barrierefrei gestalten

Veranstaltungsort:

Sparkassenakademie Stuttgart, Pariser Platz 3A, 70173 Stuttgart

Liebe Mitglieder und Freunde des DSB,

wir vom Landesverband der Schwerhörigen und Ertaubten Baden-Württemberg e.V. freuen uns sehr, dass wir die diesjährigen Selbsthilfetage ins Ländle holen konnten.

Die Selbsthilfetage stehen in diesem Jahr unter dem Motto „**Zukunft barrierefrei gestalten**“. Für Menschen mit einer Höreinschränkung sind dies in erster Linie Hör- und Kommunikationsbarrieren, die uns in unserem ganzen alltäglichen und beruflichen Leben ständig begleiten. Kaum eine Barriere sieht eine solch vielfältige Lösungslandschaft vor, da jeder individuell kommuniziert und daher auch individuelle Lösungen benötigt.

Gemeinsam mit Rednern, Gästen und Ausstellern wollen wir nach möglichen Abbau-Maßnahmen schauen und diskutieren, welche Aufgabe die Selbsthilfe in diesem Bereich leisten kann.

Am **5.10.2023** trifft sich der Länderrat im David-Wengert-Haus (Ortsverein Stuttgart).

Am **6.10.2023** findet der Selbsthilfetag in der Sparkassenakademie statt. Die Sparkassenakademie liegt nahe Hauptbahnhof und ist gut mit U-Bahn (Budapester Platz), S-Bahn (Hauptbahnhof) oder Nah- und Fernzügen zu erreichen.

Die Akademie verfügt über eine eigene Tiefgarage und 7 Behindertenparkplätze. Die Kosten der Tiefgarage belaufen sich auf 8 Euro pro Tag für berechnigte Nutzer und

muss von jedem selbst getragen werden. Die Berechtigung wird über einen Zusatz-  
aufdruck an der Rezeption bestätigt. Der Zugang der Tiefgarage befindet sich auf der  
Rückseite der Sparkassenakademie.

Für den Selbsthilfetag ist ein Unkostenbeitrag von 20 Euro für Getränke, Kaffeepausen  
und Mittagessen zu bezahlen. Es entfallen für den Tag keine weiteren Kosten.

Bitte den Betrag bis **25.09.2023** auf folgendes Konto überweisen:

Volksbank Stuttgart  
Kontoinhaber: Landesverband der Schwerhörigen  
und Ertaubten Baden-Württemberg e.V.  
IBAN: DE78 6009 0100 0299 7600 14  
BIC: VOBADESS  
Verwendungszweck: SHT-Stuttgart23

Anmeldung zu den Selbsthilfetage an: [SHT23@hoergeschaedigte-bw.de](mailto:SHT23@hoergeschaedigte-bw.de)

**WICHTIG:** Wer eigene Empfänger hat, wie Roger x/Roger 21 etc. und/oder My Link  
bzw. Neck Loop, kann dies bitte mitbringen, wir werden die Phonak Anlage vor Ort  
haben.

Zur selben Zeit findet der Cannstatter Wasen statt. Wer Rummel, Bierzelt und Fahr-  
geschäfte liebt, kann sich dort am Freitagabend gerne austoben. Informationen dazu  
liegen in der Tagungstasche.

Am Samstagabend nach der Bundesversammlung haben wir in der Brauereigaststätte  
Dinkelacker [www.bg-dinkelacker.com](http://www.bg-dinkelacker.com) in der Tübinger Straße 46, 70178 Stuttgart einen  
Nebenraum gebucht. Das Essen ist a 'la carte.

Wir bitten um Anmeldung, damit wir planen und der Gaststätte die genaue Personen-  
anzahl durchgeben können.

Anmeldung an: [SHT23@hoergeschaedigte-bw.de](mailto:SHT23@hoergeschaedigte-bw.de)

## Kulturtag am Sonntag

Am Sonntagvormittag haben wir einen Ausflug in das Mercedes-Benz-Museum ge-  
plant. Auf neun Ebenen und mit ca. 1.500 Exponaten wird man durch eine spannende  
Zeitreise geführt.

Gruppenpreis Erwachsene ab 10 Personen: 11,- € pro Person

Gruppenpreis ermäßigt ab 10 Personen: 5,- € pro Person

Schwerbehinderte mit B, BL und H im Ausweis und deren Begleitpersonen erhalten  
**kostenfreien Eintritt.**

Um auch hier gut planen zu können und uns mit dem Museum abzustimmen, bitten wir  
um eine verbindliche Anmeldung bis zum 25.09.2023 unter Angaben der Merkkenn-  
zeichen im Schwerbehindertenausweis.

Anmeldung unter: [SHT23@hoergeschaedigte-bw.de](mailto:SHT23@hoergeschaedigte-bw.de)

## Selbsthilfetag Freitag, 6. Oktober 2023

### Zukunft barrierefrei gestalten

## PROGRAMM

- Ab 8:30 Uhr** Anreise, Anmelden, Ankommen
- 9:00 Uhr** **Eröffnung und Begrüßung**  
Dr. Werner Jost, 1. Vorsitzender des Landesverbands der  
Schwerhörigen und Ertaubten Baden-Württemberg e.V. und  
Dr. Matthias Müller, Präsident des DSB Bundesverbands  
Grußworte der Beauftragten für die Belange der Menschen mit  
Behinderung Baden-Württemberg, Simone Fischer, und der  
Sozialbürgermeisterin Stadt Stuttgart, Dr. Alexandra Sußmann
- 9:45 - 10:00 Uhr** **Impulsvortrag zur Podiumsdiskussion**  
Bärbel Kehl-Maurer, Vorstandsvorsitzende LAG Selbsthilfe BW
- 10.30 - 12:00 Uhr** **Abbau von Barrieren durch aktive Selbstvertretung**  
Podiumsdiskussion mit Simone Fischer (LBB BW), Bärbel Kehl-  
Maurer (LAG-Selbsthilfe), Wolfgang Klenk (Allianz für Beteiligung)  
und weiteren
- 13:30 - 14:00 Uhr** **Der Deutsche Hörverband**  
Dr. Harald Seidler, Vorstandsvorsitzender DHV
- 14:05 - 14:45 Uhr** **DSB - Was steckt dahinter?**  
Antje Baukhage Vizepräsidentin DSB
- 14:50 - 15:30 Uhr** **Barrieren in der Pflege**  
Mechthild Decker-Maruska
- 16:00 - 16:20 Uhr** **Auracast - der neue Bluetooth-Standard**  
Ottmar Braschler
- 16:25 - 17:00 Uhr** **Barrierefreier Arbeitsplatz - Technik am Arbeitsplatz**  
Matthias Scheffe
- 17:00 Uhr** **Abschluss**

Für die Veranstaltung stehen Schriftdolmetscher und Technik zur Verfügung.

Das Vortragsprogramm wird durch eine Ausstellung ergänzt.

Unkostenbeitrag 20 Euro für Getränke, Kaffeepausen und Mittagessen.

Bitte den Betrag bis 25.09.2023 auf das Konto des Landesverbandes überweisen  
(siehe linke Seite 10, oben).

Anmeldung zu den Selbsthilfetagen an: [SHT23@hoergeschaedigte-bw.de](mailto:SHT23@hoergeschaedigte-bw.de)



## Anmeldung Selbsthilfetag

### 6.10.2023 in der Sparkassenakademie in Stuttgart

Hiermit melde ich mich zum Selbsthilfetag an:

Vorname:  Nachname

Straße:

PLZ  Ort:

Tel.:

E-Mail:

**Verpflegung:**  fleischhaltig  vegetarisch

**Eigene Empfänger vorhanden?:**  Roger X  MyLink / Neckloop

**Unkostenbeitrag: 20€**  habe ich überwiesen  werde ich überweisen

**Bankverbindung:** Bitte den Betrag bis **25.09.2023** auf folgendes Konto überweisen:  
Volksbank Stuttgart  
Kontoinhaber: Landesverband der Schwerhörigen und Ertaubten Baden-Württemberg e.V.  
IBAN: DE78 6009 0100 0299 7600 14  
BIC: VOBADDESS  
Verwendungszweck: SHT-Stuttgart23

**Samstagsabend:**  ich nehme teil beim Essen in der Brauereigaststätte Dinkelacker

**Kulturtag:**  ich nehme daran teil  
 ich habe einen Schwerbehindertenausweis und folgende Merkzeichen  
 B  BL  &

#### Anmeldung bis zum 25.09.2023

Anmeldung an: Landesverband der Schwerhörigen und Ertaubten Baden-Württemberg e.V.  
E-Mail: [SHT23@hoergeschaedigte-bw.de](mailto:SHT23@hoergeschaedigte-bw.de)  
Heßbrühlstr.68, 70565 Stuttgart  
Fax: 0711-78 28 55 88



## EUTB-Beratungsstellen des Landesverbandes

Die EUTB wird auf Grundlage des § 32 Neunten Buches Sozialgesetzbuch (SGB IX) vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) gefördert und ist

**Ergänzend** zu bereits bestehenden Beratungsangeboten

**Unabhängig** von Leistungsträgern und Leistungserbringern.

Ziel der EUTB ist die Stärkung der Selbstbestimmung von Behinderten und von Behinderung bedrohter Menschen. Sie soll den Betroffenen helfen, ihren Weg durch die verschiedenen Leistungsangebote zu finden.

Die EUTB beantwortet Fragen zur Hörgeräteversorgung und technischen Hilfsmitteln, zu verschiedenen Kommunikationstechniken, aber auch zum Schwerbehindertenausweis und sozialrechtlichen Leistungen.

Eine Beratung im Widerspruch- und Klageverfahren ist **NICHT** möglich!!

### EUTB Stuttgart-Vaihingen

EUTB-Stuttgart-Vaihingen  
Heßbrühlstraße 68  
70565 Stuttgart  
Telefon 07 11/997 30 48  
Mail: [lvsebw.stuttgart@eutb.de](mailto:lvsebw.stuttgart@eutb.de)

**Offene Sprechzeiten:**  
Mittwoch 9.00-13.00 Uhr und  
Donnerstag 14.00-18.00 Uhr  
und jederzeit nach Vereinbarung.

#### Beraterinnen:

**Christine Blank-Jost**  
Schwerpunkt:  
Hörbehinderung und technische Hilfsmittel  
Mail: [blank-jost.stuttgart@eutb.de](mailto:blank-jost.stuttgart@eutb.de)  
Mobil: 0157-52403920  
Arbeitstage: Di, Do

**Cornelia Christian**  
Schwerpunkt:  
psychische und chronische Erkrankungen  
Mail: [christian.stuttgart@eutb.de](mailto:christian.stuttgart@eutb.de)  
Mobil: 0179-6781027  
Arbeitstage: Mo, Di, Do

**Beate Hasselmann**  
Schwerpunkt:  
Blindheit und Sehbehinderung,  
chronische Erkrankungen  
Mail: [hasselmann.stuttgart@eutb.de](mailto:hasselmann.stuttgart@eutb.de)  
Mobil: 0179-6780735  
Arbeitstage: Di, Mi, Do

**Andrea Scholz**  
Schwerpunkt:  
Hörbehinderung  
Mail: [scholz.stuttgart@eutb.de](mailto:scholz.stuttgart@eutb.de)  
Mobil: 0179-4841015  
Arbeitstage: Di, Do.

## EUTB Kirchheim/Teck im Landkreis Esslingen

EUTB-Kirchheim/Teck  
im Landkreis Esslingen  
Tannenbergsstraße 47  
73230 Kirchheim/Teck  
Telefon 07021/9561472  
Mail: lvsebw.lk-esslingen@eutb.de

**Offene Sprechzeiten:**  
Montag 10.00-15.00 Uhr und  
Donnerstag 9.00-13.00 Uhr  
und jederzeit nach Vereinbarung.

### Beraterinnen:

#### Christine Blank-Jost

Schwerpunkt:  
Hörbehinderung und technische Hilfsmittel  
Mail: blank-jost.lk-esslingen@eutb.de  
Mobil: 0157-52403920  
Arbeitstage: Mo, Mi, Fr

#### Josephine von der Gönne

Schwerpunkt:  
Eingliederungshilfe, Körperbehinderung  
und geistige Behinderung  
Mail: vdgoenne.lk-esslingen@eutb.de  
Mobil: 0179-6853752  
Arbeitstage: Mo-Fr

## Sportadressen

### Geschäftsstelle

Heßbrühlstraße 68, 70565 Stuttgart  
Telefon: 0711 / 780 26 49  
Fax: 0711 / 782 855 88  
Email:  
[sportgruppe@schwerhoerigenverein-stuttgart.de](mailto:sportgruppe@schwerhoerigenverein-stuttgart.de)

### Badminton

Reinhard Schmiedl  
Sudetenstraße 5, 73092 Heiningen  
Email:  
[Reinhard.Schmiedl@t-online.de](mailto:Reinhard.Schmiedl@t-online.de)  
[badminton@schwerhoerigenverein-stuttgart.de](mailto:badminton@schwerhoerigenverein-stuttgart.de)

### Bowling

Walter Fetscher  
Email:  
[bowling@schwerhoerigenverein-stuttgart.de](mailto:bowling@schwerhoerigenverein-stuttgart.de)

### Fußball

Reinhard Schmiedl  
Email:  
[Reinhard.Schmiedl@t-online.de](mailto:Reinhard.Schmiedl@t-online.de)  
[fussball@schwerhoerigenverein-stuttgart.de](mailto:fussball@schwerhoerigenverein-stuttgart.de)

### Schach und Skisport

Johannes Scheurer  
Saarweg 18  
74523 Schwäbisch Hall  
Fax: 0791 / 26 45

### Tischtennis

Christian Jung  
Email:  
[Chris.Jung8@web.de](mailto:Chris.Jung8@web.de)  
[sportgruppe@schwerhoerigenverein-stuttgart.de](mailto:sportgruppe@schwerhoerigenverein-stuttgart.de)



## Kommunikations- und Beratungszentrum für Hörgeschädigte

DSB-zertifizierte ehrenamtlich geführte Beratungsstelle  
des Schwerhörigenvereins Stuttgart e. V.

### Kontakt zur Beratungsstelle

Kommunikations- und Beratungszentrum für Hörgeschädigte, Heßbrühlstr. 68,  
70565 Stuttgart-Vaihingen, Tel.: 0711 / 780 26 49 (AB), Fax: 0711 / 78 28 55 88

### Wir bieten individuelle Termine nach Bedarf und Anmeldung!

**Anmeldung erfolgt unter:** [sprechstunde@schwerhoerigenverein-stuttgart.de](mailto:sprechstunde@schwerhoerigenverein-stuttgart.de)  
oder telefonisch über die Geschäftsstelle. Herbstferien 30.10.-3.11. keine  
Sprechstunde. **Beraterteam:** Beate Filohn und Irmgard Schaufler

### Unser Prinzip ist:

Hörgeschädigte beraten aufgrund ihrer eigenen persönlichen Erfahrungen als Behinderte ratsuchende Hörgeschädigte, deren Angehörigen sowie sonstige private Personen im Umfeld von Menschen mit Hörbehinderungen.

Durch Fortbildungen eignen wir uns laufend Fachkenntnisse rund um das Hören an. Wir unterstützen Ratsuchende dabei, selbstbestimmt ihren eigenen Weg als Hörgeschädigte zu finden.

Schon bei sich anbahnender Hörbehinderung gibt es Möglichkeiten und Hilfen, sich auf diese Behinderung einzustellen.

Wir alle müssen immer wieder lernen:

- **Was kann ich zum besseren Hören tun?** (Beratung zu Hilfsmitteln.)
- **Was kann ich zum besseren Verstehen tun?** (Hörtraining, Aufklärung meiner Mitmenschen über die Folgen einer Hörbehinderung, Verhalten in der Gesellschaft, auf Behörden, in der Öffentlichkeit, Schulung des eigenen Selbstbewusstseins, Entdecken meiner Stärken.)

Kurz und bündig: Wie kann ich meinen Alltag, meinen Beruf, mein Leben bewältigen, wie überwinde ich meine Isolation?

Wir unterstützen Angehörige und Freunde von Hörgeschädigten dabei, die Folgen (drohender) Behinderung nach und nach besser zu verstehen und sich darauf einzustellen.

Die Beratung erfolgt individuell, unabhängig, neutral, kostenlos und selbstverständlich vertraulich. Es ist immer eine so genannte Einstiegsberatung, denn wir können keine Rechtsberatung machen. Wir können auch nicht zu Ärzten, Arbeitgebern, Behörden begleiten. Aber wir bemühen uns, unsere Ratsuchenden durch Aufzeigen aller möglichen Wege zu selbstständigem Handeln zu motivieren.





## Aktuelles



## Patientenverfügung

In der letzten Blättle-Ausgabe versprach ich, diesmal auf einzelne ärztliche Maßnahmen einzugehen, um zu zeigen, worauf es ankommen kann. Dies ist eine sehr kleine Auswahl von Beispielen. Im Grunde ist der Begriff „Lebenserhaltende Maßnahmen“ zu ungenau. Es muss in der Verfügung ausgeführt werden, welche Maßnahmen damit gemeint sind. Als Beispiel dafür, wie sehr es auf genaue Definitionen ankommt, erkläre ich hier zum einen, welche verschiedene Arten von Gehirnschädigung es gibt. Diese Arten bzw. deren Auswirkungen sind deshalb auch unterschiedlich zu behandeln. Zum anderen gehe ich auf zwei verschiedene Formen der Querschnittslähmung ein, die unterschiedliche Auswirkungen haben.

### Gehirnschädigung

Zu unterscheiden ist, ob es sich um eine

- direkte Form handelt (z. B. durch Unfall, Schlaganfall, Trauma, Tumor) oder um eine
- indirekte Form (z. B. durch Stoffwechsellentgleisungen, Sauerstoffmangel im Gehirn, unter Umständen nach Narkose oder wenn jemand fast ertrunken ist) oder
- als Folge intensivmedizinischer Maßnahmen (z.B. Lähmungen).

Der Sauerstoffmangel bei der indirekten Hirnschädigung (Zerebrale Hypoxie) tritt häufig bei Wiederbelebung ein. Erhält das Gehirn 10 Minuten lang keinen Sauerstoff, stirbt es endgültig. Sollen da lebenserhaltende Maßnahmen greifen? Dies festzulegen, sollte Thema der Patientenverfügung sein.

Eine Folge von Gehirnschädigung kann der Hirnabbauprozess darstellen. Dies kann bei Demenzerkrankungen der Fall sein. Die Demenz an sich hat verschiedene Formen. In unserem Fall ist die vaskuläre Demenz gemeint, bei der es zu Durchblutungsstörungen des Gehirns kommt. Ein dazu sehr informativer Artikel ist unter dem Link [www.meine-vorsorgedokumente.de/ratgeber-seite/chronische-hirnabbauprozesse-und-demenz](http://www.meine-vorsorgedokumente.de/ratgeber-seite/chronische-hirnabbauprozesse-und-demenz) zu finden.

### Querschnittslähmung

Man unterscheidet:

- Paraplegie: Dies ist eine Lähmung der Beine und des Rumpfes.
- Tetraplegie: Hier sind aufgrund der Schädigung oberhalb des 4. Halswirbels zusätzlich die Arme und Hände gelähmt. Es besteht hier volle Pflegebedürftigkeit und unter Umständen künstliche Beatmung.

In der nächsten Blättle-Ausgabe geht es um Therapien wie die künstliche Ernährung und um Wiederbelebungsmaßnahmen.

*Irmgard Schaufler*



## Lieber zu früh als zu spät?

Wer kennt es nicht: Wir erleben es immer wieder, dass Schwerhörigkeit viel zu spät erkannt und versorgt wird. Betroffene müssen sich immer stärker anstrengen, um ihren Gesprächspartnern folgen zu können. Schon nach kurzer Zeit kommen sie nicht mehr mit und sind aus dem Gespräch draußen. Oder sie reißen das Wort in unpassender Weise an sich und die Gesprächspartner wenden sich genervt ab. Konflikte und soziale Isolation sind die Folge.

Sind diese Menschen noch nicht mit Hörhilfen (Hörgeräte, Hörprothese bzw. Cochlear Implantat) versorgt oder ist die Versorgung schon einige Jahre her und sie kommen in einer unserer Gruppen, ist es für uns naheliegend, sie mit den verschiedenen Möglichkeiten der Versorgung sowie Zusatztechnik bekannt zu machen bzw. sie zur Erneuerung ihrer Hörhilfen zu ermuntern. Und vielleicht ärgern wir uns im Stillen: Wäre die Person früher gekommen, wäre ihr viel Leid erspart geblieben. Schließlich wissen wir ganz genau, wie wichtig eine möglichst frühe Versorgung der Hörminderung ist.



## Praxis für Psychotherapie

Rosa Petrović

Audiotherapeutin (DSB), Heilpraktikerin für Psychotherapie  
Zazenhäuser Straße 76 B, 70437 Stuttgart

Möchten Sie

- Ihre Kommunikation verbessern?
- Ihre sozialen Kompetenzen stärken?
- mit Ihrer Hörbehinderung aktiv umgehen?
- eine positive Lebenseinstellung finden?

Ich biete eine Kombination aus Audiotherapie und Psychotherapie mit dem Ziel, Ihre psychischen Fähigkeiten zu entwickeln und zu stärken und berücksichtige dabei Ihre Hörbehinderung.

E-Mail: [kontakt@psychotherapie-zuffenhausen.de](mailto:kontakt@psychotherapie-zuffenhausen.de)

Internet: <https://psychotherapie-zuffenhausen.de>

Telefon: 0711/997 51 553

Doch ist es wirklich so einfach? Kann es auch eine zu frühe Versorgung geben?

Gerade erinnere ich mich, dass mir vor Jahren folgende Begebenheit erzählt wurde. Bei einem Fest in unserem Vereinsheim kam eine Person mit einer anderen Person ins Gespräch und schilderte – oder vielmehr versuchte zu schildern – welche Schwierigkeiten sie in Gruppensituationen bei lauter Umgebung habe. Gerne hätte diese Person Tipps im Umgang mit anderen Menschen sowie dem seelischen Verkräften von misslingender Kommunikation gehabt. Doch noch bevor sie den ersten Satz zu Ende gesprochen hatte, fiel ihr die andere Person mit geradezu missionarischem Eifer ins Wort, da gäbe es doch diese Technik und da gäbe es jene Technik ...

Diese kleine Begebenheit veranlasste mich, darüber nachzudenken, ob es auch eine zu frühe Versorgung geben könnte. Ja, das kann tatsächlich vorkommen! Aber ich meine nicht etwa, dass die Hörminderung noch zu gering wäre oder dass die Hörhilfen gar nicht nötig seien. Sondern der Faktor Zeit beinhaltet die gesamte Dauer der Anpassung von Hörhilfen. Es ist – besonders bei der Erstanpassung – viel Zeit, Kraft und Geduld notwendig, bis die Anpassung abgeschlossen ist. Daher sollte sie in einer Zeit relativer Ruhe und Entspannung erfolgen. Befindet sich die Person in einer akuten Krisensituation, muss diese erst gelöst werden, bevor die Anpassung beginnen kann.

Neben den professionellen Angeboten stehen im Verein die ehrenamtliche Beratungsstelle sowie verschiedene Gruppen zur Verfügung. Mein Tipp an neue Vereinsmitglieder und Interessierte, die Anschluss an eine Gruppe suchen: Haben Sie etwas Geduld mit sich und anderen und besuchen Sie eine Gruppe mindestens dreimal, bevor Sie sich ein Urteil bilden, denn wir alle sind durch unsere Hörbehinderung, auch mit Hörhilfen, mehr oder weniger in unserer Kommunikation eingeschränkt ...

Rosa Petrović, 25.06.2023

## Auszubildende entwickeln Lösung für Kollegen mit Hörbeeinträchtigung



Thomas Leitz im Foto rechts. In der Mitte des Tisches unten die „Ampel“ mit Annäherungssensor.

Echtes Teamwork – ein junges Team aus Auszubildenden und Studierenden entwickelt eine „Ampel“ mit Näherungssensor.

Für Thomas Leitz und andere Kollegen mit eingeschränktem Hörvermögen könnte die kreative Anwendung in Zukunft den Arbeitsalltag und die Teilhabe im Büro maßgeblich erleichtern.

Technisches Know-how erwerben, an Balluff Produkten arbeiten und dabei noch in einem sozialen Vorhaben Gutes tun? Ein aktuelles Projekt in der Balluff Ausbildungs-werkstatt macht es möglich.

„Kollegen mit Hörbeeinträchtigungen haben es in offen gestalteten Büros oft schwer“, erklärt Thomas Leitz, der Schwerbehindertenvertreter bei Balluff ist und seit zwei Jahren selbst eine Gehörprothese trägt. „Ein spontaner Zuruf von hinten oder ein Kollege, der sich von der Seite nähert – das sind auch für Kollegen mit normalem Hörvermögen unangenehme Bürosituationen. Für Hörgeschädigte kann es jedoch ohne Vorwarnung sogar gefährlich werden. Ich habe mir eine Art Ampel gewünscht, die mir anzeigt, was um mich herum passiert.“

### Eigenrecherche endet in Erfolg

Als der ausgebildete Automatisierungstechniker auch nach langer Eigenrecherche keine bestehende Applikation für sein Problem finden konnte, entschied er sich, bei der Balluff-Azubiwerkstatt anzufragen. Gemeinsam mit Junior-Ausbildungsmeister Claudius Lexa versammelte er ein Team von vier Auszubildenden und Studierenden, die das Projekt während ihrer Grundausbildung angingen.



Hands-on Projektarbeit bei Balluff: Auszubildende und Studierende lernen das Smartlight von innen kennen und passen es an die Anforderungen des Projekts an.

„Es war uns wichtig, das Team vom Konzept bis zur Umsetzung einzubeziehen“, erzählt Claudius Lexa. „Alle sollten genau verstehen: Bei welcher Herausforderung unterstützen wir unsere hörgeschädigten Kollegen, welches Problem wollen wir lösen und welche Anforderungen ergeben sich daraus?“

Ziel der Ausbildungsprojekte bei Balluff ist es, den Auszubildenden und Studierenden Projektkompetenz und Fachwissen zu vermitteln, indem sie Hands-on an Balluff-Produkten arbeiten.

### Innovative Anwendung auf Basis eines Balluff Produkts

Als Basis für ihr Projekt wählte das Team ein erprobtes Balluff Produkt, das Smartlight. In seiner herkömmlichen Anwendung wird das LED-Signallicht eingesetzt, um den Zustand von Maschinen und Anlagen zu überwachen und gewünschte Informationen per Lichtsignal zu visualisieren.

„Das Smartlight war aufgrund seiner Vielseitigkeit eine optimale Grundlage, die wir dann für unseren Zweck modifizieren konnten“, erklärt Leitz. „Ich trat als interner Kunde mit einem Problem an das Team heran und beschrieb meine Anforderungen. Die Azu-



Durch ein mehrfarbiges Lichtsignal können Nutzer, ähnlich wie in digitalen Kommunikationstools, selbst Auskunft über ihren Beschäftigungsstatus geben.

Fotos: Balluff von 270 Grad ab und erkennen so zuverlässig Bewegungen, die außerhalb des Sichtfelds stattfinden – auch in belebten Büroräumen.

Eine Wischgeste auf dem Smartlight signalisiert, aus welcher Richtung sich die erkannten Personen nähern und kündigt sie frühzeitig an. Durch ein mehrfarbiges Lichtsignal können Nutzer, ähnlich wie in digitalen Kommunikationstools, selbst Auskunft über ihren Beschäftigungsstatus geben. Claudius Lexa fügt hinzu: „Es war uns wichtig, unsere Ampel so nutzerfreundlich wie möglich zu gestalten. Niemandem ist geholfen, wenn eine aufwändige Installation benötigt wird oder der der Akku ständig leer ist.“ Deshalb ist die Ampel – ganz in der Tradition großer Balluff Produkte – vollständig Plug and Play und wird durch austauschbare Powerbanks mit Strom versorgt.

### Anwendung stößt auch in Fachkreisen auf Interesse

Auch über die Balluff Welt hinaus erregte das innovative Projekt Aufsehen: „Als ich meinen Hörtherapeuten in der Abteilung Cochlear Implantat des Uniklinikums Freiburg von unserer Anwendung erzählt habe, waren sie direkt begeistert und wollten einen Vorführungstermin vereinbaren“, erzählt Thomas Leitz.

Da das Projekt auch in Fachkreisen auf großes Interesse stieß, plant das Team, nach Fertigstellung eine Miniserie von fünf Produkten zu fertigen und an interessierte Institutionen zu spenden. Aktuell befindet die „Ampel to go“ sich in der letzten Projektphase und erhält ein eigenes 3D-gedrucktes Gehäuse.

„Wir wollen uns ganz herzlich bei unserem Team und bei Balluff für die bereitgestellten Ressourcen bedanken, die dieses einzigartige Projekt ermöglicht haben“, betont Claudius Lexa.

Thomas Leitz fasst zusammen: „Unsere Ampel hat die Teilhabe am Arbeitsplatz für hörgeschädigte Kollegen maßgeblich verbessert. Dass diese Idee zum Erfolg geführt hat, haben wir direkt der Leidenschaft und dem Engagement unseres Teams zu verdanken.“

bis und Studenten nahmen das Produkt dann ganz auseinander und lernten so die Funktionen und den Aufbau von innen kennen.“

### Innovation und Nutzerfreundlichkeit

Die modifizierte Anwendung, vom Team liebevoll „Ampel to go“ getauft, verfügt über eine Vielzahl von Funktionen: Zwei kalibrierungsfähige Time of Flight-Sensoren decken gemeinsam einen Winkel

## Besser hören, besser denken?

### Auditive Unterstützung könnte die Demenzentwicklung abbremsen

Ein nachlassendes Hörvermögen im mittleren Alter gilt als Risikofaktor für die Entwicklung einer Demenz. Bedeutet dies im Umkehrschluss, dass sich durch hörrehabilitative Maßnahmen kognitive Beeinträchtigungen vorbeugen lassen?

Wie die Lancetkommission zu Prävention und Versorgung der Erkrankung aus dem Jahr 2020 berichtet, lässt sich durch Anpassen von Lebensstil und medizinischen Beeinträchtigungen das Auftreten einer Demenz verzögern oder verhindern. Eine wichtige Rolle spielte dem Bericht zufolge eine Hörminderung im mittleren Lebensalter. Umgekehrt lässt dies vermuten, dass man durch hörrehabilitative Maßnahmen kognitiven Beeinträchtigungen im Alter vorbeugen könnte. Prof. Dr. PIERS DAWES vom University of Queensland Centre for Hearing Research in Brisbane und Prof. Dr. CHRISTIANE VÖLTER vom Hörkompetenzzentrum der HNO-Klinik der Universität Bochum haben diese These näher untersucht. In ihr Review schlossen sie 18 bis Ende 2022 veröffentlichte Studien ein, drei zu Cochlea-Implantaten und 15 zu Hörgeräten. Alle Publikationen hatten eine Mindestbeobachtungsdauer von drei Jahren. Die Ergebnisse fielen sehr variabel aus. Die drei Publikationen zu Cochlea-Implantaten lieferten vielversprechendere Resultate als die zu Hörgeräten, wiesen aber methodische Mängel auf.

### Kognitive Funktion beeinflusst Hörtest

Prof. Dawes und Prof. Völter betonen die Schwierigkeit, die möglichen Benefits richtig zu interpretieren. So gab es kaum untersuchte Relationen zwischen der jeweiligen Intervention und den verschiedenen Demenzformen. Außerdem wurde in den einzelnen Studien eine Vielzahl unterschiedlicher kognitiver Teilbereiche getestet. Die apparative Hörunterstützung beeinflusste in einigen Untersuchungen nur einzelne Teilbereiche positiv, in anderen sah man gleichermaßen günstige Effekte für alle Bereiche. Auch die Methoden, wie die jeweiligen Studienautoren eine kognitive Beeinträchtigung quantifizierten, variierten stark. Teilweise kamen Screeningtests wie der Mini Mental Status Test zum Einsatz, ein anderes Mal war die klinische Diagnose ausschlaggebend.



Wer nicht hören will, baut ab. Zwar kann ein Hörgerät die Demenz an sich nicht verhindern, der Hörverlust erhöht jedoch das Risiko. Foto: Ingo Bartussek – stock.adobe.com

Die beiden Autoren warnen davor, gefundene Korrelationen als Kausalität zu fehlinterpretieren. Mögliche gemeinsame Risikofaktoren von Hörminderung und Demenz – beispielsweise körperliche Inaktivität, Rauchen, Hypertonus und Adipositas – könnten eine Rolle als Störfaktoren spielen. Und nicht zuletzt wirken sich kognitive Faktoren selbst auf das Ergebnis eines Hörtests aus.

### Länger eigenständig den Alltag bewältigen können

Insgesamt betonen die Kollegen, dass anhand der aktuellen Studienlage auch laut WHO (noch) keine ausreichende Evidenz dafür vorliegt, Interventionen gegen Hörverlust zur Prophylaxe von Demenzerkrankungen zu empfehlen. Der Hauptvorteil könne darin liegen, Alltagsfunktionalität und Eigenständigkeit der Betroffenen länger zu erhalten. Damit lässt sich möglicherweise der Zeitpunkt nach hinten verschieben, an dem aus kognitiven Defiziten eine manifeste Demenz wird. Um das zu überprüfen, sind weitere Studien erforderlich, die insbesondere funktionale Aspekte über einen längeren Zeitraum betrachten.

*Quelle: Medical Tribune, Nr. 14, 21. Juli 2023*

## Kaffeestunden mit Matthias im David-Wengert-Haus

### Termine:

**Sonntag, 3.09.2023**  
**Sonntag, 8.10.2023**  
**Sonntag, 5.11.2023**

Matthias serviert uns an diesen hoffentlich  
schönen Sonntagen  
verschiedene Kaffeesorten – mit und ohne Koffein.

Cappuccino, Latte Macchiato, Espresso.

Eine schöne Auswahl an Kuchen und Torten  
wird zur Verfügung stehen.

**Uhrzeit: 14.00 Uhr – 17.00 Uhr.**

Matthias freut sich auf  
Euer Kommen und über nette  
Kaffeeplaudereien!



## September 2023

112 Jahre Schwerhörigenverein Stuttgart e.V. – wir HÖREN nicht auf!

01	Freitag		
02	Samstag		
03	Sonntag		14.00 Sonntagskaffee
04	Montag		
05	Dienstag		
06	Mittwoch		
07	Donnerstag		13:00 Seniorentreff
08	Freitag		
09	Samstag		
10	Sonntag		
11	Montag		18:45 und 20:00 Badminton
12	Dienstag		18:00 CI-Stammtisch
13	Mittwoch		17:30 Boule
14	Donnerstag	DSSV-Minigolf / Vellmar	13:00 Seniorentreff
15	Freitag	DSSV-Minigolf / Vellmar	19:00 Freitagstreff/Spielabend
16	Samstag	DSSV-Minigolf / Vellmar	
17	Sonntag		
18	Montag		18:45 und 20:00 Badminton
19	Dienstag		
20	Mittwoch		17:30 Boule
21	Donnerstag		13:00 Seniorentreff
22	Freitag		18.45 Trommelgruppe
23	Samstag		
24	Sonntag		10:30 Fahrradtour ab Horb Bahnhof
25	Montag	17:00 AK Barrierefrei	18:45 und 20:00 Badminton
26	Dienstag		
27	Mittwoch		17:30 Boule
28	Donnerstag		13:00 Seniorentreff
29	Freitag		
30	Samstag		



# Oktober 2023

112 Jahre Schwerhörigenverein Stuttgart e.V. – wir HÖREN nicht auf!

01	Sonntag	
02	Montag	
03	Dienstag	<i>Tag der deutschen Einheit</i>
04	Mittwoch	17:30 Boule
05	Donnerstag	13:00 Seniorentreff
06	Freitag	9:00 Selbsthilfetag des DSB in der Sparkassenakademie
07	Samstag	DSSV-Bowling / Leipzig
08	Sonntag	14.00 Sonntagskaffee
09	Montag	18:45 und 20:00 Badminton
10	Dienstag	18:00 CI-Stammtisch
11	Mittwoch	17:30 Boule
12	Donnerstag	13:00 Seniorentreff
13	Freitag	
14	Samstag	15:00 SHG-Treffen
15	Sonntag	
16	Montag	18:45 und 20:00 Badminton
17	Dienstag	
18	Mittwoch	17:30 Boule
19	Donnerstag	13:00 Seniorentreff
20	Freitag	19:00 Freitagstreff/Spielabend
21	Samstag	15:00 CI-Gruppe
22	Sonntag	Mitarbeitertreff
23	Montag	18:45 und 20:00 Badminton
24	Dienstag	
25	Mittwoch	17:30 Boule
26	Donnerstag	13:00 Seniorentreff
27	Freitag	18.45 Trommelgruppe
28	Samstag	
29	Sonntag	
30	Montag	
31	Dienstag	



# November 2023

112 Jahre Schwerhörigenverein Stuttgart e.V. – wir HÖREN nicht auf!

01	Mittwoch	<i>Allerheiligen</i>
02	Donnerstag	13:00 Seniorentreff
03	Freitag	
04	Samstag	
05	Sonntag	Sonntagskaffee
06	Montag	18:45 und 20:00 Badminton
07	Dienstag	
08	Mittwoch	17:30 Boule
09	Donnerstag	13:00 Seniorentreff
10	Freitag	
11	Samstag	Herbstputz
12	Sonntag	
13	Montag	18:45 und 20:00 Badminton
14	Dienstag	18:00 CI-Stammtisch
15	Mittwoch	17:30 Boule
16	Donnerstag	13:00 Seniorentreff
17	Freitag	18:00 Freitagstreff/Spielabend
18	Samstag	DSSV-Schach / Berlin
19	Sonntag	<i>Volkstrauertag</i>
20	Montag	
21	Dienstag	
22	Mittwoch	17:30 Boule
23	Donnerstag	13:00 Seniorentreff
24	Freitag	18.45 Trommelgruppe
25	Samstag	
26	Sonntag	<i>Totensonntag</i>
27	Montag	17:00 AK Barrierefrei 18:45 und 20:00 Badminton
28	Dienstag	
29	Mittwoch	17:30 Boule
30	Donnerstag	13:00 Seniorentreff



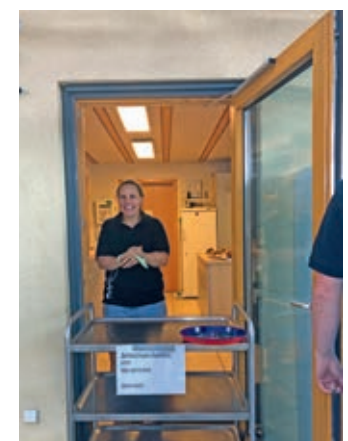
## Kontakte

112 Jahre Schwerhörigenverein Stuttgart e.V. – wir HÖREN nicht auf!

<b>Schwerhörigenverein Stuttgart e.V.</b> David-Wengert-Haus (DWH) Heßbrühlstrasse 68 70565 Stuttgart-Vaihingen	<b>Geschäftsstelle: montags ab 18 – 20 Uhr oder nach Vereinbarung</b> Tel.: 0711-780 26 49 / Fax: 0711-782 855 88 info@schwerhoerigenverein-stuttgart.de <a href="http://www.schwerhoerigenverein-stuttgart.de">www.schwerhoerigenverein-stuttgart.de</a>
<b>1. Vorsitzender</b> Andreas Döhne	1.vorsitzender@schwerhoerigenverein-stuttgart.de
<b>2. Vorsitzender</b> Dieter Neumann	neumann@schwerhoerigenverein-stuttgart.de
<b>Kommunikations- und Beratungszentrum für Hörgeschädigte</b> Beratersteam	Sprechstunde: 2. + 4. Donnerstag im Monat 16 -18 Uhr Tel.: 0711-780 26 49 / Fax: 0711-782 855 88 sprechstunde@schwerhoerigenverein-stuttgart.de
<b>Akustik-Biker</b> Alfred Kuttenberger	Akustik-biker@web.de
<b>Arbeitskreis barrierefreies Hören</b> Susanne Strohbücker, Folkert Kleiber	barrierefreies-hoeren@schwerhoerigenverein-stuttgart.de
<b>Cochlea Implantat</b> Martina Liedle	ci-gruppe@schwerhoerigenverein-stuttgart.de
<b>Die sieben Schwaben</b> Brigitte Ege, Irmgard Schaufler	sieben.schwaben@schwerhoerigenverein-stuttgart.de
<b>Freitagstreff</b> Matthias Denzel und Carsten Häbel	siehe Vereinskoch oder info@schwerhoerigenverein-stuttgart.de
<b>Hausmeister</b> Matthias Denzel	info@schwerhoerigenverein-stuttgart.de
<b>Redaktion „'s Blättle“</b> A. Karon, G. Wahl, J. Schrader, J. Hammelmann, H. Filohn	Fax der Redaktion: 0721-151 342 992 redaktion@schwerhoerigenverein-stuttgart.de
<b>Selbsthilfegruppe</b> Beate Filohn, Alexandra Winter, Günter Wahl	selbsthilfegruppe@schwerhoerigenverein-stuttgart.de
<b>Seniorentreff</b> Brunhilde Schäfer	Fax: 0711-85 36 93 Seniorentreffgruppe@schwerhoerigenverein-stuttgart.de
<b>Sonntagskaffee</b> Matthias Denzel und Carsten Häbel	siehe Vereinskoch oder info@schwerhoerigenverein-stuttgart.de
<b>Sportgruppen</b> Reinhard Schmiedl	sportgruppe@schwerhoerigenverein-stuttgart.de
<b>Trommelgruppe</b> Carmen Strunk & Beatrix Klafs	trommel-gruppe@schwerhoerigenverein-stuttgart.de

## Impressionen vom







**Am nächsten Morgen wurde aufgeräumt!  
Zum Einstieg erst mal ein Frühstück zur Stärkung!**





## Landesmuseum Württemberg bietet neue barrierefreie Touren in Deutscher Gebärdensprache (DGS)

Das Landesmuseum Württemberg in Stuttgart hat seine barrierefreien Angebote um zwei neue Touren in Deutscher Gebärdensprache (DGS) erweitert. Die Touren im haus-eigenen Multimediaguide ermöglichen es gehörlosen Besucher\*innen, die Zeugnisse der Kulturgeschichte in ihrer Muttersprache zu erleben. Nach der ersten, sehr erfolgreichen, DGS-Tour zur Großen Landesausstellung „Fashion“ im Jahr 2021 sind nun zwei weitere Touren durch ausgewählte Schausammlungen im Alten Schloss fertig: „Wahre Schätze der Kunstkammer in Gebärdensprache“ und „Wahre Schätze der Antike in Gebärdensprache“. Die beiden Touren wurden entwickelt, um die faszinierende Vielfalt der Ausstellungen des Landesmuseums Württemberg auch für neue Zielgruppen zu öffnen und vertiefende Angebote für Gehörlose zu schaffen. *Landesmuseum Württemberg*

## CI-Treffen am 8. Juli 2023



Bei herrlichem Wetter fand am 8. Juli 2023 unser sommerliches CI-Treffen zum ersten Mal auf der Terrasse statt. Aufgrund der sommerlichen Temperaturen hatten wir auch erstmalig Eiskaffee im Angebot.

Wir waren eine große Gruppe aus siebzehn Personen. Bei schönstem Wetter, Kaffee, Kuchen und Eiskaffee hatten wir einen schönen Nachmittag unter der Markise. Sogar zwei neue Gesichter durften wir begrüßen und wir waren bemüht, die Fragen der Rat-suchenden zu beantworten. Nach einer verdienten kurzen Pause kam auch der allge-meine Erfahrungsaustausch untereinander nicht zu kurz.

Insgesamt war unser erstes Open-Air-CI-Treffen ein voller Erfolg.

*Martina Liedle, ci-gruppe@schwerhoerigenverein-stuttgart.de*

Vorankündigung Bitte beachten Vorankündigung Bitte beachten

## Weihnachten 2023

Die traditionelle Weihnachtsfeier findet in diesem Jahr am **2. Adventssonntag, 10. Dezember 2023**, im David-Wengert-Haus statt.

Im Anschluss an die Weihnachtsfeier gibt es einen Glühweinausschank auf der Terrasse.

Infos zu gegebener Zeit auf der Homepage des Vereins unter [www.schwerhoerigenverein-stuttgart.de](http://www.schwerhoerigenverein-stuttgart.de)

**Wir bitten um Kuchenspenden!!**

Bitte eine kurze Mitteilung an: [info@schwerhoerigenverein-stuttgart.de](mailto:info@schwerhoerigenverein-stuttgart.de)

**Einlass ist um 14:30 Uhr, Beginn um 15 Uhr.**

Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste – Jung und Alt aus nah und fern.

*Der Vorstand*



## Herbstputzete



Den Termin für die Herbstputzete haben wir auf den **Samstag, 11. November 2023, Beginn 10 Uhr**, gelegt.

Wie jedes Jahr muss das Laub zusammengereicht und unser Gelände winterfest gemacht werden.

Für Essen und Getränke wird natürlich gesorgt.

*Der Vorstand*

## Fahrradtour Neckartal-Radweg



Wie im Vorwort angekündigt, wird die letztes Jahr ausgefallene Fahrradtour am Sonntag, 24.09.2023 auf der zweiten – nicht ersten! – Etappe des Neckartal-Radwegs gefahren. Dieser zweite Abschnitt des Radwegs führt vom Bahnhof Horb am Neckar nach Wendlingen am Neckar und ist knapp 72 km

lang. Die vorige Etappe von Villingen im Schwarzwald nach Horb am Neckar, knapp 75 km lang, ist dieses Jahr wegen Sanierungsarbeiten der Deutschen Bahn auf dem Streckenabschnitt von Horb nach Rottweil leider nicht möglich – wir würden diese Etappe dann nächstes Jahr fahren.

Beginn der Fahrradtour ist am Sonntagmorgen, 24.09.2023, um 10.30 Uhr am Bahnhof von Horb.

Es gibt zur Anfahrt verschiedene Möglichkeiten:

1. Fahrt mit dem Zug, Abfahrt in S Hbf um 9:16 auf Gleis 2 mit dem RE 87 / IC 2383, Ankunft in Horb um 10:12 (Zug endet dort).
2. Anreise mit Auto, von S nach Horb ca. 40-55 Minuten, Rückfahrt von Wendlingen nach Horb mit dem Zug am Sonntagnachmittag, bestehende stündliche Zugverbindung mit 1x umsteigen in Tübingen, Reisedauer 66 Minuten.
3. Anreise mit dem Zug am Tag vorher (Samstag), Übernachtung individuell.

Nach Auskunft der Bahn ist der Zug am Sonntagmorgen ab Stuttgart eine Kombination aus Intercity und Regionalexpress, sodass eine vorherige Reservierung ratsam ist.

Wegen unserem Tandem können wir – wegen den Platzverhältnissen im Fahrradabteil – nur mit dem Auto nach Horb fahren – wir erwarten Euch dann am Bahnhof von Horb.

Für die weitere Planung bitte ich um Anmeldung bis spätestens 14.09.2023.

Ich freue mich schon auf die gemeinsame Tour!

Andreas Döhne



## Barrierefreiheit

### Führung im Haus der Geschichte ohne Hör-Barrieren

#### FM-Anlagen im Praxistest des AK Barrierefreies Hören

Der Arbeitskreis „Barrierefreies Hören“ des Schwerhörigenvereins Stuttgart e.V. und die SHG Stuttgart des CIV-BaWü konnten sich einmal mehr von den Vorteilen, die eine FM-Anlage für Menschen mit einer Höreinschränkung bietet, überzeugen. Hierzu lud uns das Haus der Geschichte in Stuttgart am 20. Juni zu einer Führung durch die Ausstellung „Liebe – was uns bewegt“ ein.

Nach der Ausgabe der FM-Anlage an uns Teilnehmer ging es erst einmal um die Theorie: Wo wird was mit wem verbunden? Ist die T-Spulenfunktion schon aktiviert? Anstelle der hauseigenen Kopfhörer kombinierten wir unsere selbst mitgebrachten Halsring-schleifen mit der vorhandenen FM-Anlage. Auch das Streamen funktionierte gut.

Frau Jundt, Museumspädagogin im Haus der Geschichte, führte uns charmant und mit aufmerksamen Augen und Ohren für unsere Hör-Bedürfnisse durch die Ausstellung. Am Ende konnten wir

#### Tipp

Die nächste Sonderausstellung im Haus der Geschichte in Stuttgart zeigt „American Dreams – Ein neues Leben in den USA“ vom 17. November 2023 bis 28. Juli 2024.

## Barrierefreiheit

### Wo haben Sie noch eine Höranlage entdeckt?

In Theatern, Veranstaltungsräumen, Museen und überall, wo man hören kann, soll für Schwerhörige entsprechend technische Unterstützung bereitstehen.

Wir sind dankbar für jeden Hinweis, den wir dann gerne in unserer „Liste der Höranlagen“ veröffentlichen wollen. Wir haben den Ehrgeiz, alle Höranlagen der Stadt Stuttgart und gerne darüber hinaus, zu listen. Nichts ist schlimmer, als mal wieder nichts zu hören, oder?

Kontakt bitte direkt an [barrierefreies-hoeren@schwerhoerigenverein-stuttgart.de](mailto:barrierefreies-hoeren@schwerhoerigenverein-stuttgart.de).

Auf der Homepage des Vereins [www.schwerhoerigenverein-stuttgart.de](http://www.schwerhoerigenverein-stuttgart.de) werden in Zukunft die Listen reingestellt.



ein kleines Round-Table veranstalten: Was hat gut gefallen an der Führung? Konnten alle gut verstehen? Frau Jundt notierte sich unsere Bemerkungen und natürlich auch unsere Ideen und Wünsche, wie der Einsatz von Hörtechnik noch verbessert werden kann.

Das Personal Im Eingangsbereich, an den Kassen und an der Auskunft muss sich sachverständig um die Funktionsfähigkeit der Anlage kümmern, auch die Fortbildung im Umgang mit der Hörtechnik spielt eine große Rolle angesichts der weiterschreitenden technischen Entwicklung.

Wir freuen uns und sind dankbar, dass die Versorgung in Museen und anderen öffentlichen Räumen mit FM-Anlagen und Ringschleifen immer mehr Verbreitung findet und unsere Anregungen dazu beitragen.

*Susanne Strohbücker  
Rainer Pomplitz*

## Wahlspruch des Tages

(Unbekannt)

„Lebe dein eigenes Leben, nicht das der anderen.“



## Mitglieder



## Altersjubilare Schwerhörigenverein Stuttgart

### Jubilare von September 2023 bis November 2023

Geburtstag	Name	Alter/Jahre
<b>September 2023</b>		
04.09.	Karin Birn	65
07.09.	Karl-Otto Bäurle	75
09.09.	Christa Agnes Pflüger	70
29.09.	Wolfgang Neumeister	82
30.09.	Eckhard Hilleberg	80
<b>Oktober 2023</b>		
03.10.	Luise Dippon	84
17.10.	Martin Schramm	84
28.10.	Dr. Klaus Stierstadt	93
30.10.	Martina Bailey	60
31.10.	Renate Schmidt	85
<b>November 2023</b>		
05.11.	Josef Köble	60
17.11.	Sofie Schmidt	84
19.11.	Hartmut Neumann	85
19.11.	Ingrid Sing	65
27.11.	Hannelore Schneider	87

Neue Mitglieder sind seit dem letzten Mal keine zu vermelden.



## Selbsthilfegruppen



## CI-Gruppe

Das nächste CI-Treffen findet am Samstag, 21.10.2023 im DWH statt.

**Beginn: 14 Uhr**

**Ende ca. 17 Uhr**

Herr Polonyi von der Firma Advanced Bionics wird anwesend sein und den neuen Naida CI M90 Prozessor vorstellen.

Im Anschluss können Fragen gestellt werden und ein allgemeiner Erfahrungsaustausch wird auch stattfinden.

CI-Träger und Interessierte sind herzlich willkommen!

*E-Mail: [ci-gruppe@schwerhoerigenverein-stuttgart.de](mailto:ci-gruppe@schwerhoerigenverein-stuttgart.de)*

*Tel.: 0176-44497132 (Martina Liedle)*

*Martina Liedle, Ute Neumann, Aline Karon*



## Selbsthilfegruppe für Menschen mit Hörbehinderung – Schwerhörige, Ertaubte oder Tinnitusbetroffene

Das nächste Gruppentreffen findet am **Samstag, 14. Oktober 2023**, im David-Wengert-Haus in Stuttgart-Vaihingen statt.

**Beginn um 15 Uhr, Ende 18 Uhr.**

Kaffeepause inklusive.

Wir starten mit einer Vorstellungsrunde für neue Teilnehmer/innen und aus der Gesprächsrunde ergeben sich die Themen, über die wir uns in der Gruppe austauschen.

Jeder und jede ist eingeladen, sich mit seinen persönlichen Erfahrungen einzubringen.

Zur besseren Verständigung kommt eine FM-Anlage zum Einsatz für Hörsysteme mit Telefonspule.

Für das letzte Treffen im Jahr am **Samstag, 2. Dezember 2023** ist geplant, einen Gastreferenten einzuladen. Nähere Infos dazu später auf der Homepage des Vereins.

*Beate Filohn, Alexandra Winter und Günter Wahl*

*[selbsthilfegruppe@schwerhoerigenverein-stuttgart.de](mailto:selbsthilfegruppe@schwerhoerigenverein-stuttgart.de)*



## Freizeit



## Sieben Schwaben

Sieben Schwaben wollen das Ländle unsicher machen. Alle zwei Monate unternehmen wir

- Eine Besichtigung oder
- Einen Museumsbesuch oder
- Einen Gang in die Natur oder ...

Vorschläge sind willkommen, Wünsche werden vielleicht erfüllt, denn Schwaben machen Unmögliches möglich.

© Jede/r ist herzlich willkommen.



**Wann?** Samstag, den 14. Oktober 2023

**Wohin?** Esslingen – Geführter Altstadttrundgang, Dauer 1½ Stunden

**Treffpunkt:** 12.50 Uhr Esslingen, Marktplatz 16

Für diejenigen, die von Stuttgart aus kommen: Stuttgart Hbf ab 12.23 Uhr MEX 18, Esslingen an 12.34 Uhr, Esslingen ZOB Bussteig 7 ab 12.41 Uhr Bus 109 Richtung Neckarhalde bis Esslingen Marktplatz. Wer den Bus verpasst: 16 Minuten Fußweg zum Marktplatz. Bitte zur gegebenen Zeit die Richtigkeit dieser Angaben selbst überprüfen; es ändert sich ja immer wieder.

Anbei ein Vorgeschmack auf die Führung: <https://www.esslingen-info.com/entdecken/sehenswuerdigkeiten/aussergewoehnliches-fachwerk>

**Kosten pro Person:** 5 Euro

**Eine Höranlage haben wir dabei.**

**Anmeldung bitte bis 4. Oktober bei**

Irmgard Schauffler, E-Mail: [irmgard.schauffler@gmx.de](mailto:irmgard.schauffler@gmx.de),

SMS/Signal/WhatsApp 0171 4178 489



## Freitagstreff und Spieleabend

Lust auf Abende: mit Freunden quatschen, ohne Hörstress gemeinsam Spieleabende verbringen, neue Leute kennenlernen oder sich einfach mit Gleichgesinnten auszutauschen?

Gelegenheit dazu gibt's beim **Freitagstreff ab 19:00 Uhr** im Vereinsheim.

Eingeladen sind alle, egal ob Jung oder Alt!

Wir treffen uns **jeden 3. Freitag im Monat!**

P.S. Bringt Eure Lieblingsspiele mit!

*Carsten Häbel und Matthias Denzel*



## Trommelgruppe

Termine:

**Fr. 22. September, Fr. 27. Oktober, Fr. 24. Nov. 2023**

jeweils ab 18.45 Uhr. Bei Änderungen werdet ihr im

Gruppenchat benachrichtigt.

*Trixi Klafs/Carmen Strunk*

*trommelgruppe@schwerhoerigenverein-stuttgart.de*



## Motorradtagestouren

Im Frühjahr hatte ich Termine für Ausfahrten geplant. Da dieses Jahr bisher leider wertechnisch nicht das Beste war, kam nur eine kurzfristige Tour zustande, bei welcher ich mit Claudia und Gustav eine Ausfahrt in den Schwarzwald gemacht hatte.

Für die weitere Planung ist es so, dass ich im Herbst noch versuchen werde, die eine oder anderer Tour zu machen, so das Wetter mitspielt. Die Ankündigung wird über die Whats-App-Gruppe erfolgen.

*Alfred Kuttenberger*

*akustik-biker@schwerhoerigenverein-stuttgart.de*



## Seniorentreff

Der Seniorentreff findet **jeden Donnerstag ab 13:00 Uhr** im David-Wengert-Haus statt. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Brunhilde Schäfer.

*Telefax: 0711/853693, E-Mail: BSchaeferstgt1@t-online.de*



## Hörgeschädigten-Sportgruppe



### Nachwuchsprobleme

Hallo Sportfreunde,

im Juni musste die Badmintonmeisterschaft wegen zu wenig Teilnehmern abgesagt werden. Seit Jahren kämpft der DSSV gegen den Mitgliederschwund und das Älterwerden der Sportler an. Bisher noch ohne Erfolg. Der DSSV versucht gerade alle Register zu ziehen, zusammen mit dem DBS, DSB, DCIG und dem DHV. Aber nicht nur auf Bundesebene muss etwas getan werden, sondern auch lokal in den einzelnen Vereinen. Das betrifft auch den SV Vaihingen. Leider ist hier R. Schmiedl auf sich alleine gestellt, irgendetwas in die Wege zu leiten, und das kann natürlich auch

nicht funktionieren. Vielleicht hat ja doch der eine oder andere Interesse, etwas im Sport zu bewegen, der kann sich gerne bei R. Schmiedl melden.

Bei den Deutschen Boule-Meisterschaften hat keiner vom SV Vaihingen teilgenommen.

Die nächsten Deutschen Meisterschaften, wo Vaihinger teilnehmen, sind die Deutschen Minigolf-Meisterschaften in Vellmar Mitte September.

Wer Interesse hat, Sport zu treiben, der kann sich gerne an mich wenden, da die Hörgeschädigten-Sportgruppe dringend Sportler benötigt.

### DSSV-Termine 2023

**14.-16.09.2023 Minigolf**, Vellmar / **07.10.2023 Bowling**, Leipzig

**18.11.2023 Schach**, Berlin

*Sportadressen sind in diesem Heft auf Seite 14!*

### Trainingstermine:

#### Badminton:

Jeweils Montag in der Hegel-Sporthalle in Vaihingen, Robert-Kochstr. 90, 70563 Stuttgart  
In den Ferien sind die Hallen geschlossen.

Zeitfenster 1: Beginn 18.45 Uhr, Zeitfenster 2: Beginn 20.00 Uhr.

#### Boule:

Jeweils Mittwoch auf dem Gelände des Schwarzbach/SV Vaihingen, von 17 – 19:30 Uhr  
Anschließend wird gegrillt bei gutem Wetter.

#### Dart:

Ein Training kann bei Interesse durchgeführt werden. Aktuell findet dies in Absprache mit Reinhard Schmiedl statt.

Änderungen vorbehalten!

*Reinhard Schmiedl*



## Seelsorge



## Schwerhörigenseelsorge

### Württembergische Landeskirche und Diözese Rottenburg-Stuttgart

Zu den Angeboten der Seelsorge sind alle Menschen mit Hörschädigung, ihre Angehörigen und Interessierte herzlich eingeladen!



## Katholisch

### Termine im Haus der Katholischen Kirche, Königstraße 7, Stuttgart

Jeweils 15.30 Uhr Treffen (Schwerhörige, Ertaubte, Gehörlose, Taube mit CI), Gottesdienste jeweils nach den Treffen, um 18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse mit Höranlage und Übersetzung DGS in St. Eberhard, Stuttgart, Königstraße.

**Sa. 16. September 2023 / Sa. 14. Oktober 2023 / Sa. 11. November 2023**

### Adventsgottesdienst am 3. Dezember

11.00 Uhr, Ort: Heilig-Kreuz-Kirche, Immergrünweg 30, 70374 Stuttgart-Sommerrain  
Wir feiern gemeinsam mit Familien aus der Heilig-Kreuz-Gemeinde und der Seelsorge bei Familien mit behinderten Kindern einen inklusiven Gottesdienst mit Gebärdenliedern und Übersetzung. Anschließend gehen wir gemeinsam zum Mittagessen, zu Kaffee und Kuchen und wer möchte, noch auf den Weihnachtsmarkt Stuttgart.

### Vorankündigung 2024

**Treffen und Gottesdienst** im Haus der katholischen Kirche Stuttgart/St. Eberhard am 13. Januar 2024

**Besinnungs-Wochenende Rottenburg** vom 30. April bis 2. Mai 2024. Infos bei Rita Biste-Wessel.

### Katholikentag in Erfurt vom 29. Mai bis 2. Juni 2024

Nach der gelungenen Diözesanwallfahrt und dem schönen Evang. Kirchentag 2023 möchten wir anlässlich des Katholikentags in Erfurt eine Reise anbieten, in der oben

angeführten Zeit. Es besteht Möglichkeit zur Teilnahme am Katholikentag und Mitarbeit am Stand, sowie auch als Gruppe unterwegs zu sein und Erfurt und Umgebung kennen zu lernen.

Kosten ca. 350,00 Euro. Interessierte bitte unbedingt rechtzeitig bis Ende November bei Rita Biste-Wessel melden.

### Für eine individuelle Beratung und Begleitung bitte Termine vereinbaren bei:

Seelsorge bei Menschen mit Hörbehinderungen, Diözese Rottenburg-Stuttgart, Region Stuttgart

*Rita Biste-Wessel*

*Werastraße 20, 72622 Nürtingen*

*Mobil: 0173-3203163, Tel.: 0711-3515338, Fax: 0711-8209303*

*E-Mail: Rita.Biste-Wessel@drs.de, www.seelsorge-hoerbehinderungen.de*

### Bericht zur Diözesanpilgerreise

#### Worms – Mainz – Speyer – Luxemburg – Trier

Vom 30. Mai bis zum 3. Juni machten sich 150 Menschen aus der Diözese Rottenburg-Stuttgart auf den Weg zu einer besonderen, eindrucksvollen Pilger-Reise an viele Wirkungsstätten des Heiligen Martin. Die Pilger:innen der Bus- und Wanderreise besuchten die großen Domkirchen und Kathedralen in den Städten Worms, Mainz, Trier, Luxemburg und Speyer und viele kleine Martins-Kirchen, Kapellen und bemerkenswerte Orte.

Der heilige Martin, auch Sankt Martin genannt, ist den meisten bekannt durch die Legende der Mantelteilung mit dem armen Bettler vor dem Stadttor. Auf dieser Reise wurden noch viele weitere vorbildhafte Geschichten von Martin erzählt, die uns heute in ganz Europa Orientierung geben. Was bedeutet das? Martin wendet sich den Bedrückten und Schwachen zu. Das sind heute vielleicht auch alle, die sonst nicht selbstverständlich gesehen und oft nicht gehört werden.

Margherita Hepp und ich, Rita Biste-Wessel, begleitete eine Gruppe hörbehinderter Menschen. Wir bildeten eine kleine Gruppe in der großen Pilgerschar und gehörten selbstverständlich dazu, wie wir es vom Vorbild des Heiligen Martin gelernt haben: in gegenseitigem Respekt, Fürsorglichkeit, Zuwendung und in Verantwortung füreinander und für die Umwelt. Im Vorfeld hatten die Veranstalter erkundet, wo es Höranlagen gibt und welche Texte übersetzt werden mussten. So konnten taube und schwerhörige Teilnehmer:innen allem Gesprochenen gut folgen.

Überall feierten wir mit den ortsansässigen Bischöfen und dazukommenden Tagesgästen ergreifende Gottesdienste, erzählten miteinander, wanderten einige Kilometer auf dem Martinsweg zusammen. Wer es ausprobieren wollte, konnte mit Empfänger und Kopfhörer bessere Hörqualität erleben. In Mainz, Trier und Speyer trafen wir die dortigen Seelsorger:innen, die mit ihren Gruppen an unseren Führungen und Gottesdiens-



ten teilnehmen konnten. Margit Feist aus Mainz, Daniel Beinhoff und Beate Schmidt aus Trier sowie Edeltraud Ruffing aus Speyer unterstützten die Übersetzung in Gebärdensprache, zeigten, wo Höranlagen installiert waren und schufen den Kontakt zu schwerhörigen und tauben Menschen vor Ort.

Wir wurden zu einem Besuch in der Kirche und dem Pfarrhaus der Katholischen Gehörlosengemeinde Trier eingeladen. Es wurde eine sehr schöne Begegnung bei Abendgrillen im Pfarrhausgarten. Die kleine Heilig-Geist-Kirche ist eine besondere Gemeinde. Die Kirche ist Gottesdienstraum und Gemeinderaum zusammen. Die Bänke bilden ein Schiff, dass alle sich sehen können in Mundbild und Gebärden. Die Gottesdienste aber auch alle Veranstaltungen finden in Lautsprache statt. Es gibt gute Technik und eine induktive Höranlage im Raum. Jedes gesprochene Wort ist in Schriftsprache vorhanden; taube Menschen übersetzen selber in Gebärdensprache. Die Bestuhlung kann jederzeit mit Tischen ergänzt oder umgestellt werden, dass Treffen, Essen und Feiern genauso möglich ist. Beichtstühle sind umfunktioniert zu Geschirrschränken und Getränkehalter. Die alte, viel zu große Sakristei wurde geteilt und eine Küche eingebaut. Im Garten können Menschen aus den umliegenden Mehrfamilienhäusern ihr Gemüse anbauen. Einlass findet jede:r, wer Interesse hat, ob Hörende, Hörbehinderte, quere Menschen, religiöse Menschen unabhängig ihrer Konfession oder konfessioneller Bindung. Die „Gehörlosengemeinde Trier“ ist eine Kirchengemeinde, offen für alle und inklusiv für Menschen mit verschiedenen Hörbehinderungen.

Auch bei der ganzen Reise ermöglichte eine mobile Höranlage in den Bussen und Veranstaltungsräumen und Kirchen den Schwerhörigen gutes Verstehen. In vielen besuchten Kirchen waren auch festinstallierte gute induktive Höranlagen. Sich An-



schauen im Gespräch und das Mundbild erkennen hilft nicht nur Hörbehinderten, sondern auch Hörenden. Die Achtsamkeit füreinander wuchs durch die selbstverständliche technische und gebärdensprachliche Versorgung der Hörbehinderten.

Die vielfältigen Gesänge in den Gottesdiensten wurden für die Hörenden von einem wunderschön klingenden Chor begleitet. Wir versuchten, in Gebärdensprache das zu gebärden, was die Hörenden in der Musik erlebten. Die Liedertexte wurde in Schriftsprache für alle sichtbar gebeamt. Die extra für diese Reise komponierten Lieder übten wir mit Gesten für alle zum Mitmachen. Zum Schluss konnten manche hörende und taube Menschen miteinander Lieder begleiten mit Gebärden. Das wurde für viele zu einem ganz besonderen Pilgererlebnis. Im wunderschönen romanischen Dom von Speyer beteten zum Ende der Reise alle Pilger:innen das diözesane Vaterunser in Gesten. So blieb das Gefühl: Wir gehören alle zusammen.

Manche Bilder geben einen kleinen Eindruck von der guten Atmosphäre wieder. Eine solch gut organisierte vielfältige Reise hätte unsere Seelsorgeeinrichtung nie alleine vorbereiten und stemmen können. Selbstverständliches Miteinander und gleichberechtigte Teilgabe war hier möglich.

Voller Dankbarkeit und reich beschenkt schauen wir und die Teilnehmenden aus den anderen Diözesen auf die wunderschöne beeindruckende Reise mit gutem Zusammenhalt zurück. Vielleicht wird diese Reise auch Manches verändern in unserer Arbeit bei hörbehinderten und hörenden Menschen.

Wer Interesse an einer ausführlicheren Schilderung der Eindrücke hat, kann bei mir eine Broschüre mit Pilgergeschichten und Bildern bestellen. *Rita Biste-Wessel*



## Evangelisch

**Rosemarie Muth**

**Pfarrerin + Audiotherapeutin**

**Zertifizierte Schriftdolmetscherin (SDI)**

*Robert-Mayer-Str. 37, 72760 Reutlingen*

*Telefon 071 21/3301 50, Fax 071 21/37 27 01*

*Rosemarie.Muth@elkw.de*

### Unterwegs – Impulse auf Youtube

Eine Reise (nicht nur) durchs Ländle, mit Impulsen an verschiedenen Orten, zu verschiedenen Themen.

Die Impulse findet ihr in unserem Youtube-Kanal. Inzwischen sind es schon 14 Videos. Sie sind immer von mir untertitelt.

**Einfach bei Youtube eingeben:** *Evangelische Schwerhörigenseelsorge Württemberg*, dann wird euch unser Kanal angezeigt.

**Wir würden uns über ein paar Klicks mehr sehr freuen.**

### Offener Bibel-Treff auf Zoom:

Wer hat Lust, sich in einem virtuellen Raum zu treffen? Das ist einfacher, als viele denken. Entweder über die Zoom-App, oder durch den Zugangscode und das Passwort. Beides ist kinderleicht. Über eine Kamera und Mikrofon/Lautsprecher verfügen die meisten PCs und Laptops. Wer unsicher ist, kann mir jederzeit eine E-Mail schicken, dann schauen wir vorab, wie das geht (notfalls über Telefon oder SMS/E-Mail). Daher kein Grund zur Panik.

Wir treffen uns über die abgesicherte Zoom-Plattform, damit das Meeting garantiert nur über Server in Deutschland läuft, nicht über Server in USA oder China. Ihr bekommt einen Link zum Anklicken vorher zugeschickt, mit App ist das alles, ohne App müsst ihr nur die Meeting ID eingeben, die ebenfalls in der Mail steht.

**Ich werde alles untertiteln, das heißt, alle können, wenn sie möchten, mitlesen, was gesprochen wird.**

**Termine:** 18. September, 16. Oktober, 20. November, 18. Dezember, jeweils 19 Uhr

**Wo:** im virtuellen Raum bei Zoom (abgesicherte Version)

Wer teilnehmen möchte, bitte beim ersten Mal mit mir Kontakt aufnehmen und ich schicke den Link dann automatisch auch jeweils für die weiteren Treffen zu.

### Der Treff ist offen !!!

Das heißt, niemand ist verpflichtet, jedes Mal zu kommen oder bis zum Schluss zu bleiben, etc. Wer Lust hat kommt, und wer gehen muss, geht.

### Neuer Youtube-Kanal der ESiD

(Evangelische Schwerhörigenseelsorge in Deutschland)

Unser neues Vorstellungsvideo ist fertig! Dauert keine 5 Minuten, ist aber trotzdem aussagekräftig und interessant. Schaut es Euch mal an !!!

Bei Youtube eingeben: <https://youtu.be/RdmLUbVR-IE>

Oder Suchbegriff: Evangelische Schwerhörigenseelsorge in Deutschland

### SeelsOHRge LIVE

Jeden 1. Mittwoch im Monat lädt die Evangelische Schwerhörigenseelsorge in Deutschland (ESiD) zu einem digitalen Treffen zu ganz unterschiedlichen Themem über die abgesicherte Zoom-Plattform. Dieses Treffen ist für alle offen, es kommen schwerhörige Menschen aus ganz Deutschland dazu. Immer mit professionellen Schriftdolmetscherinnen!

Beginn ist 19 Uhr. Dauer: 1,5 Stunden.

Den jeweiligen aktuellen Link erhalten Sie entweder über die Evangelische Schwerhörigenseelsorge Württemberg oder über die ESiD: [donker@schwerhoerigenseelsorge.de](mailto:donker@schwerhoerigenseelsorge.de)

### Café OHRanna

Das Café OHRanna öffnet virtuell zu unterschiedlichen Zeiten und Abständen. Es ist gedacht als Möglichkeit, über die landeskirchlichen Grenzen hinweg locker miteinander ins Gespräch zu kommen. Dauer ca. 1 Stunde. Auch dieses digitale Treffen läuft über die abgesicherte Zoom-Plattform mit Schriftdolmetscherinnen. Bei Interesse einfach eine Mail an mich oder an [donker@schwerhoerigenseelsorge.de](mailto:donker@schwerhoerigenseelsorge.de)

**Aktuelle Informationen finden sich auf meiner Homepage unter Aktuelles**

[www.schwerhoerigenseelsorge-wuerttemberg.de](http://www.schwerhoerigenseelsorge-wuerttemberg.de)





## Impressum

### **Herausgeber und Adresse:**

**Schwerhörigenverein Stuttgart e.V., Heißbrühlstr. 68, 70565 Stuttgart-Vaihingen**

**Geschäftsstelle:** Heißbrühlstr. 68, 70565 Stuttgart-Vaihingen

**Öffnungszeiten:** Montags 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr

**Tel.:** 0711 / 780 26 49 (außerhalb der Sprechstunden Anrufbeantworter),

**Fax:** 0711 / 78 28 55 88, E-Mail: [info@schwerhoerigenverein-stuttgart.de](mailto:info@schwerhoerigenverein-stuttgart.de)

### **Sprechstunden des Beratungszentrums:**

nur nach Terminabsprache per Mail oder telefonisch.

**E-Mail:** [sprechstunde@schwerhoerigenverein-stuttgart.de](mailto:sprechstunde@schwerhoerigenverein-stuttgart.de)

### **Bankverbindungen:** Insbes. Mitgliedsbeiträge

Volksbank Stuttgart eG, IBAN DE15 6009 0100 0126 9440 08, BIC: VOBADDESS

Vereinsheimkonto: Kantinenabrechnung, Miete DWH

Volksbank Stuttgart eG, IBAN DE90 6009 0100 0126 9440 16, BIC VOBADDESS

**Auflage:** 300 Exemplare

### **Redaktion:**

Aline Karon, Jürgen Hammelmann, Harry Filohn, Günter Wahl, Jost Schrader,

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

**Bildquellen:** [www.neckartalradweg-bw.de](http://www.neckartalradweg-bw.de), Sparkassenakademie Baden-Württemberg, Trixi Klafs, Ute Herrmann, Jost Schrader, Martina Liedle, Susanne Strohbücker, Rita Biste-Wessel

Preis der Zeitschrift ist im Mitgliedsbeitrag erhalten, Einzelbezugspreis: 3,00 €.

Abgabeschluss für Manuskripte und Bildmaterial für die jeweiligen Ausgaben ist der 15. Januar, 15. April, 15. Juli, 15. Oktober.

Das Material wird erbeten an die Redaktion per Fax: 0721 / 151 34 29 92 oder an [redaktion@schwerhoerigenverein-stuttgart.de](mailto:redaktion@schwerhoerigenverein-stuttgart.de) mit Betreff „Blättle“.

**Homepage:** <http://www.schwerhoerigenverein-stuttgart.de>

**Mitgliedschaft:** Sie können die nötigen Beitrittsformulare herunterladen unter [www.schwerhoerigenverein-stuttgart.de/mitglied-werden.html](http://www.schwerhoerigenverein-stuttgart.de/mitglied-werden.html)

**Druck:** Pulswerk GmbH, Karl-Frasch-Str. 10, 73037 Göppingen, [www.pulswerk.net](http://www.pulswerk.net)